



Partnerschaft Deepam e.V.
Tirolerweg 11
79111 Freiburg

Juli 2017

Deepam – ein Ort der Begegnungen

Liebe Freunde und Freundinnen von Deepam,
liebe Unterstützer*innen und Spender*innen,

über Weihnachten und Silvester 2016 hatten wir die Chance, Deepam zu besuchen und Zeit mit Vanathayaraj und seiner Familie zu verbringen. Auch jahrelange Eindrücke aus der Mitarbeit bei Deepam und Erzählungen anderer Vereinsmitglieder konnten uns nicht auf die Erlebnisse in diesem atemberaubenden Land vorbereiten.



Die Atmosphäre in Indien, all die Gerüche, die Farben, der Lärm, trafen uns mit voller Wucht. Hinzu kam die Krisensituation aufgrund der Demonetarisierung, welche mit dem Ziel der Schwarzgeldbekämpfung vom Präsidenten Narendra Modi durchgesetzt wurde. Dieser verkündete am 8. November 2016, dass alle ₹500- und ₹1000-Banknoten über Nacht ihre Gültigkeit verlieren würden und in den folgenden sechs Wochen gegen neue ₹500- und ₹2000-Banknoten ausgetauscht werden müssten. Diese plötzliche Ankündigung sowie die darauf folgende wochenlange Bargeld-Knappheit führte landesweit zu riesigen wirtschaftlichen und sozialen Problemen. Vor allem die unteren Bevölkerungsschichten litten massiv unter der Demonetarisierung und ihren Folgen, da sie in ihrem alltäglichen Leben – zum Beispiel als Tagelöhner – vom Bargeld abhängig sind.



In Senthanadu hatte sich die Situation zur Zeit unseres Besuches schon weitgehend entspannt. Deepam präsentierte sich als ein Ort der Begegnungen und Ruhe (zumindest für indische Verhältnisse). Besonders bewegt hat uns die Gastfreundschaft und Offenheit der Mitarbeiter*innen von Deepam. Auch lange nach Schulschluss war das Projektgelände ein Treffpunkt für die Schüler*innen, Geschwisterkinder, Eltern und Dorfältesten. Oft nahm Vanathayaraj dabei die Rolle des Mediators und

Gesprächspartners ein. Der vorbehaltlose und gegenseitige Respekt unter den Dorfbewohner*innen jeder Kaste berührte uns sehr und macht uns Hoffnung auf ein gerechteres Indien der Zukunft.



Viele Veränderungen gab es auch auf dem Projektgelände von Deepam: Zwischen den beiden Schulgebäuden befindet sich der mittlerweile üppig bewachsene Schulgarten. In diesen gehen die Lehrerinnen einmal wöchentlich mit den Schüler*innen, um ihnen die dort wachsenden Pflanzen zu zeigen und grundlegende Gartenarbeiten näher zu bringen. Zudem steht das Home-Gardening-Projekt in den Startlöchern: Ziel des Projektes ist es, benachteiligten Dorfbewohnerinnen ein Stück Ackerland auf dem Projektgelände zur Verfügung zu stellen. Dieses können sie dann bepflanzen, pflegen und die Erträge selber ernten. Langfristiges Ziel ist, dass die Dorfbewohner*innen erleben, was man auf etwas Ackerland landwirtschaftlich erreichen kann und sich ein Beispiel daran

nehmen.

Auch die bestehende Näherinnen-Ausbildung findet nach wie vor viel Anklang, was nicht zuletzt der neuen Näh-Lehrerin zu verdanken ist. Die im letzten Jahr errichteten Toiletten werden von den Kindern sehr gut angenommen. In einer eigens für die Hygieneerziehung vorgesehenen Pause lernen die Schüler*innen, wie wichtig es ist, Toiletten zu benutzen und sich danach die Hände zu waschen.

Die aktuelle indische Regierung um Präsident Modi möchte den Einfluss ausländischer Nichtregierungsorganisationen stark einschränken und hat daher den Geldtransfer erheblich erschwert. Durch diese Änderung und die zeitweilige Krise der Demonetarisierung hat die Partnerschaft Deepam mit einigen Schwierigkeiten beim Geldtransfer zu kämpfen. Wir arbeiten mit Hochdruck an langfristigen Lösungen und hoffen auf eine baldige Entspannung der Lage, sodass das Projekt weiterhin wirkt, wie es das seit nun mehr als 20 Jahren tut.



Liebe Freunde und Freundinnen, Spender und Spenderinnen, Sie sehen: Deepam ist ein lebendiger Ort - es hat seine Wirkung und ist den großen Einsatz wert. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung!

Kathrin und Marie Lammel
im Namen der Partnerschaft Deepam

Homepage: www.deepam.de

Blog: www.deepamev.wordpress.com

Spendenkonto: Volksbank Freiburg, BLZ: 680 900 00, IBAN: DE22680900000016678007

Vereinskonto: Volksbank Freiburg, BLZ: 680 900 00, IBAN: DE97680900000016678015

1. Vorsitzender: Albert Trafelet, Orpundstr. 12, CH - 2555 Brügg

2. Vorsitzende: Kathrin Lammel, Adam-Stegerwald-Str. 1, D - 28329 Bremen

Kassenwart: Prof. Dr. Gerhard Lammel, Mathildenstraße 8, D - 55116 Mainz